

rische und „rein russische“ Erscheinung und vor allem ohne Bezug auf die Gegenwart und auf die Zukunft.

Wir haben darauf geantwortet: Wir werden unsere marxistisch-leninistischen Positionen niemals preisgeben. Leute, die sich dem spätkapitalistischen System anpassen, gibt es in Westberlin genug. Was die Arbeiterklasse unserer Stadt braucht, ist ihr marxistisch-leninistischer Vortrupp. Und eben diese Funktion erfüllt - trotz aller noch vorhandenen Schwierigkeiten, trotz gesteigerter antikommunistischer Hetze - die Sozialistische Einheitspartei Westberlins. (Beifall.)

Unsere Partei ist dabei stets bemüht, die Aktionseinheit der Arbeiterklasse, aller Kommunisten und Sozialdemokraten, Gewerkschafter, Antifaschisten und Demokraten herzustellen. Diese Politik wird bereits in vielen Aktionen in Westberlin sichtbar.

Wir werden in Westberlin immer wieder gefragt, wie wir den Zusammenhang sehen zwischen der Politik der friedlichen Koexistenz von Staaten unterschiedlicher gesellschaftlicher Systeme und dem proletarischen Internationalismus. Manche Fragesteller mißverstehen die Politik der friedlichen Koexistenz als ideologischen Waffenstillstand, als Konvergenz, als allmähliche Annäherung der beiden sozialen und politischen Systeme.

Wir haben darauf geantwortet: Wir Kommunisten wissen sehr gut: Man darf den Imperialisten keine Chance geben, keinen Spielraum lassen, sich irgendwo in der Welt als Friedensengel aufzuspielen, während sie im asiatischen Raum ihren schmutzigen Krieg gegen die Völker Indochinas fortsetzen und in Europa die Anerkennung der Ergebnisse des zweiten Weltkrieges verweigern.

Die Politik der friedlichen Koexistenz von Staaten unterschiedlicher gesellschaftlicher Systeme - so haben wir den Fragestellern gesagt - ist eine Form des politischen Klassenkampfes, um den Imperialisten die Brandfackel militärischer Provokationen aus der Hand zu schlagen, um sie an der Auslösung eines Weltkrieges zu hindern.

Der proletarische Internationalismus ist für die kommunistische Weltbewegung dasselbe wie Wasser und Luft für das menschliche Dasein, ist das allumfassende Band, das die wahren Revolutionäre aller Länder eint. (Beifall.)

Proletarischer Internationalismus, das heißt solidarische gegenseitige Hilfe und Unterstützung für alle revolutionären Bewegungen und entschiedene Zurückweisung aller Angriffe und Verleumdungen, die sich gegen